

Rainer Enskat
Bedingungen der Aufklärung
Philosophische Untersuchungen zu einer Aufgabe der Urteilskraft
© Velbrück Wissenschaft 2008

Inhalt

Vorwort

EINLEITUNG: AUFKLÄRUNG – WODURCH, FÜR WEN, WORÜBER, WOZU?

1. Aufklärung durch Wissenschaft?
2. Zur Rolle der Urteilskraft
3. Die diagnostische Funktion des Aufklärungsbegriffs
4. Die Situationsabhängigkeit von Aufklärungsdiagnosen
5. Das Thema von Aufklärungsdiagnosen
6. Die Aufklärung – eine Zerreißprobe für die Urteilskraft?
7. Die Urteilskraft zwischen Natürlichkeit und Kultivierung
8. Ein Schleier des Nichtwissens
9. Die politische Aufklärung (I)
10. Die politische Aufklärung (II)

AUFKLÄRUNG ALS EUROPÄISCHE BEWEGUNG

11. Die Sorge um die Aufklärung
12. Die Personalisierung der Aufklärung
13. Die Tätigkeiten der Urteilskraft
14. Ein Rätsel der Urteilskraft
15. Wie orientiert sich die Urteilskraft?
16. Zum Anteil der Philosophie an der Aufklärung
17. Die sokratische Methode der Aufklärung

KRISENSYMPTOME EINER AUFKLÄRUNG DURCH WISSENSCHAFT

18. Das Wechselspiel der szientistischen Aufklärungsmodelle
19. Entfremdung durch Aufklärung durch Wissenschaft?

20. Entfremdung von der Natur
21. Kausale Grundzüge der Natur
22. Der chronische Risikofaktor szientistischer Aufklärungsmodelle

AUFKLÄRUNG TROTZ WISSENSCHAFT

23. Eine Aufgabe für die Sozialwissenschaften?
24. Eine Aufgabe für die Geisteswissenschaften?
25. Das klassische Muster einer Aufklärung durch Wissenschaft
26. Zur Sozialisierung der Wissenschaft
27. Eine Verfallsform der Aufklärung durch Wissenschaft
28. Aufklärung durch die Geisteswissenschaften?
29. Aufklärung gegen Entfremdung?
30. Aufklärung oder Erklärung durch die Geisteswissenschaften?
31. Die kognitiven Tugenden der Urteilskraft
32. Zur praktischen und politischen Relevanz der Geisteswissenschaften
33. Zur Apraxie und Apolitie des Ästhetischen
34. Beratung und Urteilskraft
35. Bildung und Urteilskraft
36. Beratung statt Aufklärung durch Wissenschaft
37. Aufklärung durch die Sozialwissenschaften?
38. Emanzipation ohne Aufklärung?
39. Aufklärung über das Wissenswerte

ZUM STREIT DER AUFKLÄRUNGSMODELLE

40. Mythos und Diagnose
41. Diagnose, Symptome und Therapie
42. Das anti-utopische Medium der Aufklärung
43. Zur Blindheit des szientistischen Aufklärungsmodells

ZUR METHODE DER ZIVILISATIONSKRITIK

44. Ein zivilisationskritischer Diagnoseschlüssel
45. Ein zivilisationskritisches Diagnosemuster

GEBURTSFEHLER EINER AUFKLÄRUNG DURCH WISSENSCHAFT

46. Die Maßlosigkeiten des szientistischen Urmodells der Aufklärung
47. Ein Kriterien- und ein Kompetenzproblem der Aufklärung
48. Ein therapeutisches Problem der Aufklärung
49. Gegen eine Depotenzierung der Personalität der Aufklärung
50. Die Inkonsistenz des szientistischen Aufklärungsmodells

DIE AUFKLÄRUNG DER URTEILSKRAFT

51. Die Wiederentdeckung der Urteilskraft
52. Urteilskraft und Expertenschaft
53. Zur Kultivierung der Urteilskraft
54. Die Sorge um die Urteilskraft
55. Aufklärung ohne Urteilskraft?

ZUR POLITISCHEN AUFKLÄRUNG DER URTEILSKRAFT

56. Das Desiderat einer politischen Aufklärung
57. Die kognitiven Aufgaben einer politischen Aufklärung
58. Die Republik der Urteilskraft
59. Die Urteilskraft der Republik

KRISE UND KRITIK DER URTEILSKRAFT

60. Die Aufklärung der Urteilskraft – eine Mystifikation?
61. Birgt die Urteilskraft ein Geheimnis?
62. Aufklärung über die Urteilskraft
63. Zur Entmystifizierung der Urteilskraft

KRITERIELLE FUNKTIONEN DER URTEILSKRAFT

64. Kunstgriffe für die Urteilskraft
65. Der Rationalismus der Urteilskraft
66. Die Blindheit der Urteilskraft
67. Die Emotionalität der Urteilskraft
68. Epilog: Die Arbeit an den Kriterien des Wissenswerten

ZUM ABSCHLUSS: DIE DIALEKTIK DER AUFKLÄRUNG DER URTEILSKRAFT

69. Eine geschichtliche Regressionsform der Urteilskraft

70. Zur Form der Dialektik der Aufklärung der Urteilskraft

71. Eine geschichtliche Rehabilitationsform der Urteilskraft